Altholländische Mövchen

aktuell

Rundschreiben 2023

SV Der Züchter Altholländischer Mövchen

Ehrenvorsitzender
Sebastian Stumpf
Albrecht-Dürer-Str. 25
85053 Ingolstadt
Tel. 0841/66004

1. Vorsitzender
Rainer Bertlich
Dorstener Straße 180A
45701 Herten
Tel.02365/795010
Email: rainer_bertlich@web.de

2. Vorsitzender
Edwin Beck
Fröbelstraße 25
45701 Herten
Tel. 0172/2893344
Email: edwinbeck@t-online.de

Schriftführer
Lothar Ipach
Bruckmannsweg 4
47179 Duisburg
Tel. 0176/83748449
Email: deutscheschautauben@arcor.de

Internet-Beauftragter
Dieter Gossen
Valentinstraße 14
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209/630285
Email: dietergossen@gmail.com

Zuchtwart & Kassierer
Willi Otermans
Flutgraf19 A
52525 Heinsberg
Tel. 02452/8261
Email: otermans@web.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Vorsitzenden 3

Neuigkeiten aus dem Vereinsleben: 5

Jahresbeiträge 5

Runde Geburtstage im SV 2023 8

Erinnerung an einen großen Mövchenfreund: Prof. Dr. Werner Hegemann 8

Großer Erfolg für zwei Urner Taubenzüchter in Interlaken 10

Überlegungen zur Taubenhaltung 11

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2022, SV Altholländischer Mövchen 13

Bericht zur Jungtierschau Niederlande 2022 in Amersfoort 16

HSS in Korschenbroich 18

Züchterportrait Reinhold Lösch 22

Bericht von der holländischen Hauptschau der Altholländischen Mövchen in Amersfoort auf der Keistadshow 2022 26

Focusprogramm der Alt Holländischen Möve Die schönste Rassetaube der Welt 29

Zum guten Schluss... 43

Dank an unsere Inserenten & Gönnern für die freundliche Unterstützung ohne die so ein Rundschreiben nicht möglich wäre.

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Rainer Bertlich

Liebe Freunde der Altholländischen Mövchen,

etwas später als gewohnt erreicht euch unser erstes Rundschreiben in diesem Jahr. Dies hat verschiedene, leider auch gesundheitliche Gründe. Aber besser spät als nie und so denke ich, dass auch durch die Mitarbeit vieler SV Mitglieder wieder ein interessantes Rundschreiben entstanden ist.

Im letzten Jahr traf uns diese unsinnige EU Verordnung zum ersten Mal richtig. So konnte kein deutscher Züchter an den niederländischen Ausstellungen teilnehmen. Trotzdem berichten wir über den niederländischen Jungtiertag und die Hauptclubschau in Amersfoort und zeigen die Spitzentiere. Zumindest werden wir weiterhin die niederländischen Ausstellungen besuchen und die Züchterkontakte weiter pflegen.

Erfreulich war aus meiner Sicht unsere HSS in Korschenbroich. Trotz Geflügelpest und keinen Züchtern aus den Niederlanden wegen der EU -Verordnung konnten wir ein zufriedenstellendes Meldeergebnis verzeichnen. In Korschenbroich haben wir auch eine kurze Versammlung abgehalten und die wichtigsten Punkte für 2023 abgesprochen. Unter anderem haben wir beschlossen, dass auch unsere nächste HSS wieder in Korschenbroich stattfinden soll.

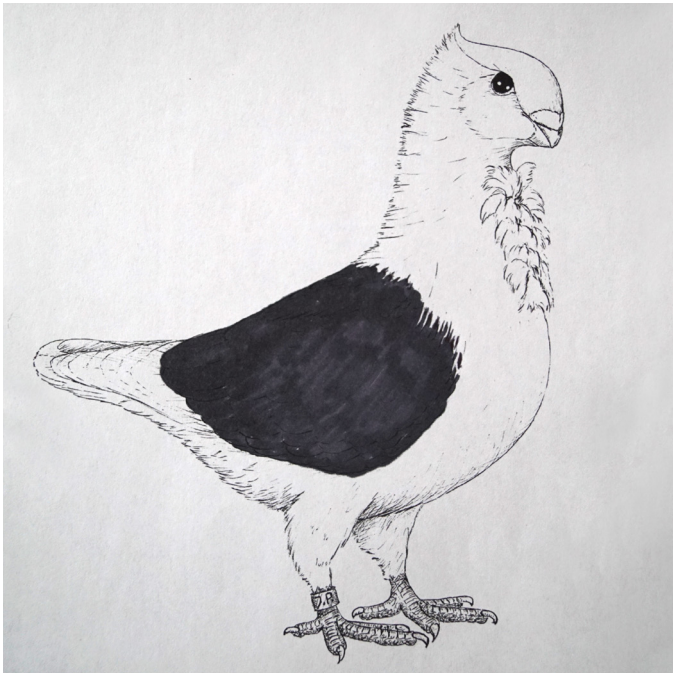
Unser Zuchtfreund Lothar Ipach wurde zum neuen Schriftführer gewählt und gehört somit zum SV Vorstand. So konnten die Vorstandsposten auf eine weitere Person verteilt werden und eine weitere Doppelfunktion abgebaut werden. Lieber Lothar, wir freuen uns auf deine Mitarbeit.

Weitere wichtige Infos für 2023 findet ihr auf den folgenden Seiten.

So, liebe Zuchtfreunde, ich wünsche euch für 2023 viel Glück, viele schöne junge Mövchen und hoffe, dass wir uns auf den diesjährigen Mövchen-Events wiedersehen. Viel Spaß beim Schmökern in diesem Rundschreiben.

Euer Zuchtfreund

Rainer Bertlich



Eine AHM-Zeichnung aus der Feder von Jan Pfiffers aus den Niederlanden. Zur Verfügung gestellt von Dick Hamer.

Neuigkeiten aus dem Vereinsleben:

1. Auf unserer Versammlung am 13.11.2022 in Korschenbroich wurde unser Zfrd. Lothar Ipach zum neuen Schriftführer des SV gewählt. Dadurch wurde eine Doppelfunktion im Vorstand aufgelöst. Lothar, wir freuen uns auf deine Mitarbeit!

2. Unser Zuchtfreund Klaas Nicolaij hat aus Altersgründen sein Amt als Preisrichter aufgegeben.

Klaas, wir danken dir für deine jahrelange Unterstützung als Preisrichter und wünschen Dir weiterhin alles Gute.

Jahresbeiträge

Bitte denkt an die Zahlung des Jahresbeitrages für 2023. Wir sind ja nur ein kleiner SV und dementsprechend müssen wir auch immer auf den Kassenstand achten. Bei Fragen zum Jahresbeitrag (und nicht nur da) steht euch unser Kassierer Willi Otermans gerne bei.

Bankverbindung des SV:
Konto: Willi Otermans
Volksbank Heinsberg
IBAN: DE10 3706 9412 2102 5050 10
BIC: GENODED1HRB

Vielen Dank für die schnelle Erledigung!

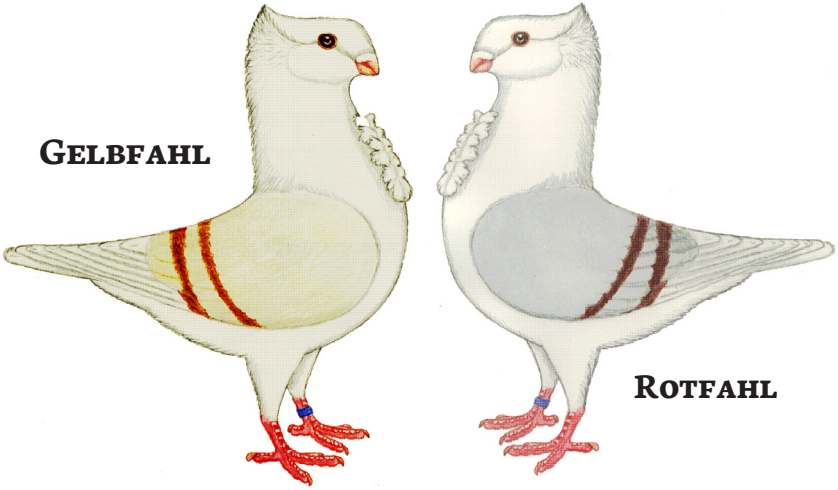
Unser diesjähriges Titelbild stammt aus dem Fundus unseres Ehrenvorsitzenden Sebastian Stumpf. **Vielen Dank für den alljährlichen Einsatz!**

Wichtige Termine:

Datum	Veranstalting	Kontakt
30. September 2023	JHV mit Jungtier-besprechung in Holzappel	Rolf-Dieter Stuhr
14. Oktober 2023	Jungtiertag NL Voorst/	
3. - 4- November 2023	Sieduivenshow Noord, Sneek/NL	
11. & 12. November 2023	HSS zur LV-Schau Rheinland, Korschenbroich	
23.-25. November 2023	Clubschau NL in Amersfoort	
1. - 3. Dezember 2023	72. VDT Schau, Leipzig 127. LIPSIA	
8.-10. Dezember 2023	142. Deutsche Junggeflügelschau Hannover	
15.-17. Dezember 2023	Nationale Bundessie-gerschau Erfurt	

Alle Termine unter Vorbehalt!

Altholländische Mövchen



Manfred Jeuck
Lindenstraße 8
D-65604 Elz
Tel.: 0643152842

Runde Geburtstage im SV 2023

28. Mai 2023	Joop Bakker	85 Jahre
2. Juli 2023	Manfred Jeuck	80 Jahre

Die Zuchtfreunde freuen sich sicherlich über einen Anruf oder eine Karte zu ihrem Geburtstag - auch so zeigt der SV seinen Zusammenhalt.

Erinnerung an einen großen Mövchenfreund: Prof. Dr. Werner Hegemann

in diesem Jahr ist unser alter Geschäftsführer des SV 10 Jahre tot.

Prof. Dr. Werner Hegemann als Kassenprüfer zur JHV 2009

Am 15.11.2013 verstarb Prof. Dr. Werner Hegemann im Alter von 76 Jahren, für uns plötzlich und unerwartet. Es war das Jahr, in dem die Altholländischen Mövchen in dern Wettbewerb um den „Golden Siegerring“ traten und er als Preisrichter für das Event verpflichtet war. Kurz vor Beginn der Schau erreichte uns die traurige Nachricht seines Todes.

Schon seit seiner Jugend war er begeisterter Geflügelzüchter und als ihn sein Studium in die Niederlande führte wurde er vom Mövchenvirus befallen - der Rest ist Geschichte!

So war er im Jahr 1960 auch Gründungsmitglied im SV und bis zu seinem Tode Geschäftsführer. Er war Ehrenmitglied im Oud Hollandse Meeuwclub in den Niederlanden und lange Zeit Schriftführer im Europäischen Mövchenclub.

Schriftstellerisch aktiv, verfasste er viele Artikel über Mövchenrassen für die Fachpresse. Zusammen Werner Assmus aus Frankfurt war er Herausgeber des Buches „Mövchen international“ im Jahre 1979. Er schrieb nicht nur das Kapitel über unsere Altholländischen Mövchen, sondern auch die Beiträge zu anderen mittelschnäbligen Mövchenrassen, Englischen Owls, Turbits, Orientalische Mövchen sowie die Artikel über Vizor & Dominomövchen und Mövchenzucht in aller Welt.

Auch war er Sonderrichter für Mövchentauben und hatte bis zu seinem Tode auf jeder HSS in unserem SV die Tauben mit viel Sachverstand beurteilt. Seine Tierbesprechungen waren immer sehr lehrreich und er stand jedem Züchter mit seinem Rat zur Seite. Aufgrund seines Idealismus und seines Fleiß erhielt er auch die höchsten Ehrungen in der Taubenzucht. Eine ganz besondere Ehre erhielt er im Jahr 2008, als er im VDT zum Ehrenmeister der Rassetaubenzucht ernannt wurde.

Ernennung zum VDT-Ehrenmeister

Für ihn war, wenn es um Mövchen, ging, kein Weg zu weit. So erinnere ich mich an einige JHV gen bei uns im Westen, wo er für einen Tag aus Bayern mit der Bahn anreiste.

Eine Ehrung für 50 Jahre SV-Mitgliedschaft

Mir gefiel seine ruhige und sachliche Art und oft haben wir viele Stunden über unsere Mövchen gefachsimpelt.

Er bleibt für mich bis heute ein echtes Vorbild und sein Tod ein herber Verlust nicht nur für unseren SV sondern das gesamte Hobby.

In diesem Jahr werden wir auf unserer HSS an ihn erinnern.

Rainer Bertlich

Auch im vergangenen Jahr hat uns unser Schweizer SV Mitglied Alois Inderkum mit seiner Partnerin Lydia würdig in der Schweiz vertreten.

Sie haben uns einen Bericht mit Foto fürs Rundschreiben zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg und Freude mit euren Mövchen.

Großer Erfolg für zwei Urner Taubenzüchter in Interlaken

Am Wochenende vom 26./27. November 2022 fand im Jungfrau Park, Interlaken/BE die 100. Schweizerische Taubenausstellung von Rassetauben Schweiz statt. Nahezu 3500 Tauben von 300 Züchtern/innen aus der ganzen Schweiz und Europa präsentierten ihre Tiere.

Mit dabei war auch eine Züchterin und ein Züchter aus Bristen als Mitglieder des Taubenzüchterverein Neuenkirch (LU).

Einen grossen Erfolg konnte dabei Lydia Jauch mit der Maximalnote von 97 Punkten mit ihren Altholländischen Mövchen in Weiss verbuchen. Sie wurde mit einem Siegerband belohnt.

Ihr Partner Alois Inderkum ebenfalls mit Altholländischen Mövchen, jedoch mit dem Farbenschlag Blau mit schwarzen Binden, erreichte 96 Punkte und wurde somit mit einem speziellen Band ausgezeichnet.

Die beiden erfolgreichen Züchter Lydia Jauch (links) und Alois Inderkum (rechts)

101. Schweizerische Taubenausstellung
13./14. Januar 2024
Sporthalle Grünau Neuenkirch LU

Überlegungen zur Taubenhaltung

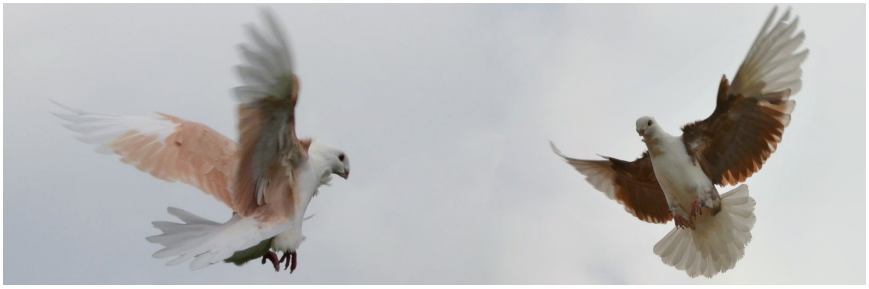
Heutzutage werden unsere Rassetauben überwiegen in Volieren gehalten. Diese Haltungsmethode hat einige Vorteile. Die Tauben sind vor der immer größer werdenden Population der Beutegreifer sicher untergebracht.

Altholländische Mövchen und Damascener genießen ein Bad an der frischen Luft bei René Stephan

Alle Tauben sind ständig unter Kontrolle, so dass die Gefahr von Beschwerden der Nachbarschaft über Tauben, die vielleicht mal auf fremden Dächern laufen, reduziert werden. Der direkte Kontakt zu Wildtauben und Wildvögeln wird unterbunden, so dass die Gefahr von Krankheitsübertragung über wilde Artgenossen gedrosselt wird. Viele Vorteile, die dazu geführt haben, dass wir nahezu keine Rassetaube mehr im Freiflug sehen.

Diese Entwicklung ist sehr bedauerlich, denn es gibt nichts Schöneres, als Tauben in Freiheit zu beobachten. Ich gewähre zumindest meinen Jungtauben von ca. Mai bis August regelmäßig Freiflug/Freigang. Von klein an gewöhne ich meine Tauben an die Freiheit. Die ersten Schritte sind noch von Vorsicht und Unsicherheit geprägt. Mit zunehmender Zeit werden sie mutiger, so dass auch der Erkundungsradius stetig steigt. Meine Rassen,

Altholländische Mövchen im Garten von Zfrd. Brans



Altholländische Mövchen im Fraiflug bei Jan Kastelein - ein Bild für Götter!

Damascener und Altholländische Mövchen, sind keine Himmelsstürmer. Sie begnügen sich damit von Taubenschlag zu Taubenschlag zu fliegen, sie laufen über die Wiese, picken nach Kräutern und Steinen oder sonnen sich. Ich kann nur jedem empfehlen dies einmal mit seinen Jungtauben auszuprobieren. Gerade in der Hochphase der Zucht, wenn die Jungtierabteile schon proppe gefüllt sind, trägt der Freiflug entscheidend zum Stressabbau bei.

Bei älteren Tauben, die keinen Freiflug kennen, ist dieses Vorhaben aber deutlich riskanter. Wegen der vielen neuen und ungewohnten Eindrücke sind die Taube in der Regel sehr schreckhaft. Die Gefahr, dass die Tauben in Panik auffliegen, ist groß.

Schlaganlage bei Zfrd. Jan Kastelein

Für die Volierenhaltung empfehle ich den Tauben regelmäßig Abwechslungen zu bieten. Sei es eine Schale mit Mutterboden, ein Stück Grasnarbe oder ein Kopf Eisbergsalat. Ihr werdet sehen, wie gerne sich die Tauben mit diesen Gaben beschäftigen. Wichtig bei der Haltung in den Volieren ist die Hygiene. Je nach Beschaffenheit des Untergrunds, sind regelmäßig Reinigungen, bis hin zum Bodenaustausch erforderlich. Viele Tauben auf engem Raum bieten Krankheitserregern bei Nachlässigkeiten in Sachen Hygiene einen Nährboden, der dann schnell zu einem Krankheitsausbruch führen kann.

Rene Stephan

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2022, SV Altholländischer Mövchen

1) Begrüßung und Eröffnung der Versammlung am 13.11.2022 um 11:05 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Rainer Bertlich.

2) Gleich zu Beginn wurde gemeinsam überlegt, wo unsere nächste JHV mit Jungtierbesprechung stattfinden soll. Wiederholt wurde unser Zuchtfreund Rolf-Dieter Suhr vorgeschlagen.

   Als Termin wurde der **30.09.2023** ausgesucht und bestätigt.

   Seine Adresse lautet: **Peter-Melander-Str. 37 in 56379 Holzappel**

   Näheres zum Beginn usw. wird noch über unsere WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben.

3) Als nächstes wurde die Frage behandelt, wann und wo wir unsere nächste HSS ausrichten wollen.

   - Entweder wieder auf dem Rittergut Korschenbroich

   - Alternativ angehängt an die VDT-Schau in Leipzig

   - Oder evtl. im Reiterverein in Kirchhellen

   Der zeitliche Rahmen wäre ca. vom 03. – 05.11.2023

4) Desweiteren stellt sich dann die Frage, welche Preisrichter in Frage kommen und daraufhin angesprochen werden können.

Ein Blick in die JHV des SV

Auf den holländischen und allseits beliebten Preisrichter Klaas Nicolaij können wir leider nicht mehr zurückgreifen, da er seine Tätigkeit als Preisrichter beendet hat.

Weitere Vorschläge: Jan Kiffe-Delf

Klaus Reinermann

Daniel Gschwandner

Karl-Otto Semmler

Ralf Scheschi

Reinhold Groß

5) In Sachen HSS wurde vorgeschlagen es im Jahre 2024 so wie auch 2023 zu handhaben, gegebenenfalls den gleichen Austragungsort zu wählen.

6) Dann stellte sich wie jedes Jahr die immer wiederkehrende Frage,

„Wo treffen wir uns im nächsten Jahr zu unserer JHV" ?

Es kam, wie es kommen musste, kein Freiwilliger trat hervor.

Zuchtfreund Beck hat sich dann bereit erklärt, das nächste Treffen im Jahre 2024 auszurichten.

Anschrift: **Fröbelstr. 25, 45701 Herten**

Kontakt: edwinbeck@t-online.de oder WhatsApp – Gruppe

7) Bericht über die Kreisstadtschau in Amersfoort (Niederlande)

Die Zuchtfreunde Gerard ter Huurne und Gerrit Hinnen hatten sich bereit erklärt, über diese Schau einen Bericht zu schreiben und ihn mit etwas Bildmaterial von den ausgestellten Tieren zu bereichern.

8) Kurz vor Beendigung der Versammlung wurde auf Anregung des 1. Vorsitzenden noch ein neuer Schriftführer gewählt. Da einige unserer Vorstandsmitglieder mit gleich zwei Ämtern betreut sind, soll diese Maßnahme zur Entlastung beitragen. Zum neuen Schriftführer wurde Zfrd. Lothar Ipach gewählt.

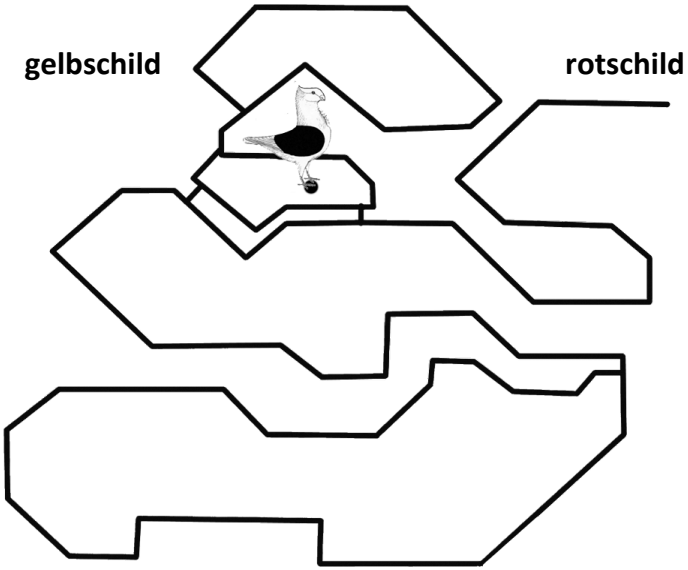
   Ab der nächsten Versammlung 2023 wird er diese Aufgabe übernehmen.

9) Gegen 12:30 Uhr wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden Rainer Bertlich geschlossen.

Beste Grüße

Edwin Beck

2. Vorsitzender + Schriftführer



Geersdijkseweg 13, 4494 NJ Geersdijk, Nederland
Tel. 0031-113-301695
Email: kasteleinw@zeelandnet.nl

Bericht zur Jungtierschau Niederlande 2022 in Amersfoort

Am 8. Oktober war in Amersfoort unsere Jungtierschau. Diese Schau sollte ursprünglich in Voorst stattfinden, doch wegen der Vogelgrippe in dieser Region, musste unser Vorstand im letzten Moment eine andere Mögklichkeit suchen. Die Möglichkeit fanden sie in Amersfoort. Dort war es etwas klein für so viele Tiere, aber alles war besser als nichts. Leider konnten 4 Züchter nicht teilnehmen, wegen Vogelgrippe in ihrer Gegend. Dennoch waren 130 Tauben in den Käfigen.

0,1 gelbfahlgehämmert
96 P. Roel Staats

Die Tauben wurden gerichtet durch 5 Preisrichter: Jos de Poel, Ane Visser, Johan Verdeuzeldonk, Willem de Wal und Klaas Nicolaij. Es wurde 18 x 96 Punkte gegeben, 25 x 95 und 28 x 94. 10 Tiere kamen nicht weiter als 90 Punkte auf Grund diverser Fehler.

0,1 blau m. schw.Binden, 96 P., Ad Schelling

Albert van Zijl, Walter de Graaf und Ad Schelling hatten jeder 4 Tiere mit 96 Punkte in den Käfigen. Also war das für diese Züchter ein guter Start in die Züchter-Meisterschaft.

Selbstverständlich war es noch früh in der Saison, aber die Qualität der Tiere war gut, das konnte man schon sehen.

Besonders war noch die Wahl der Taube mit dem schönsten Jabot. Hier gewann eine Taube des Vorsitzenden Roel Staats. Der Preis war ein halber Sack Taubenfutter.

Es war ein schöner, gemütlicher Tag und schön, dass wir wieder zusammen sein könnten nach einigen schwierigen Jahren wegen der Corona.

Text & fotos: Jan Kastelein

HSS in Korschenbroich

Zu unserer HSS 2022 in Korschenbroich wurden leider nur 64 Altholländische Mövchen gemeldet. Die Rahmenbedingungen, die uns die Ausstellungsleitung der LV-Schau Rheinland geboten hat, waren wieder vorbildlich. Herzlichen Dank an Wolfgang Terwege und sein Team.

0,1 schwarz V97, Willi Otermans

Den Beginn machten 8 **schwarze** Mövchen von Willi Otermanns. Die Kollektion war bezüglich der Hauptrassemerkmale und der Ausgeglichenheit sehr hochwertig. Die Kopfsubstanz, die Kopflänge und die Ausprägung des Stops, waren vorbildlich. Alle acht überzeugten auch durch die substanzvollen Schnäbel. Vereinzelt hätten das Halsgefieder sowie die Mähne etwas fester/ausgereifter bzw. geschlossener sein können. Höhepunkt der Kollektion war eine alte Täubin, die zu Recht mit V 97 ausgezeichnet wurde.

1,0 rot hv96, Willi Otermans

Es folgten 14 **Rote** aus zwei Zuchten. Höhepunkte dieser Gruppe waren der mit HV 96 herausgestellte junge Vogel, sowie die mit sg 95 bewertete junge Täubin von Willi Otermanns. Gerade die 0,1 zeigte ein perfektes Kopfprofil mit viel Länge und einem wunderschönen Übergang in eine perfekte Spitzkappe. Die Täubin zeigte sich immer von ihrer besten Seite. Die Schildfarbe war zudem leuchtend rot. Sie hätte nur im Schwanz deutlich kürzer sein müssen. Der vorerwähnte Vogel zeigte eine großartige Figur, mit breiter Brust und waagerechter Haltung. Ebenso überzeugte die Schildfarbe. Der einzige Wunsch bezog sich auf die Ausprägung der Spitzkappe, die etwas deutlicher hätte sein können. Die Tauben im

unteren Notenspektrum hatten ihre Defizite in der Schnabelsubstanz, in der Schnabelpflege, in der Kopfsubstanz oder in der Zeichnungsanlage. Gerade die Schnabelsubstanz wäre für mich ein Punkt, bei dem ich keine Kompromisse machen würde. Grundlage sollten immer substanzvolle Schnäbel sein.

1,0 gelb, sg 95, Willi Otermans

Die beiden **gelben** Mövchen wiesen eine sehr unterschiedliche Schildfarbe auf. Der 1,0 zeigte für mein Empfinden die korrekte, leuchtend gelbe Farbe. Die 0,1 hingegen war deutlich heller und stumpfer im Farbton. Auch typmäßig gefiel mir der 1,0 deutlich besser.

Zwei **Blaue** entsprachen nicht dem hohen Zuchtstand, den dieser Farbenschlag eigentlich hat. Vorteile waren die kurze Figur und der schöne Stand. Das Kopfprofil sollte aber länger gezogen sein und die Stirn hinter der Warze gefüllter sein.

Der einzige **rotfahle** Vogel war ein sehr kräftiger Kerl mit schönem Stand und guter Farbe. Für mich hätte der Stop deutlicher ausgeprägt sein müssen.

0,1 gelbfahl, V97, Manfred Jeuck

Eine schöne Kollektion stellen die **Gelbfahlen**. Viele Tauben überzeugten dort mit einer breiten Brustpartie und schönen Kopfprofilen. Auch farblich war der überwiegende Teil überzeugend. Mit v 97 und HV 96 stellte Manfred Jeuck die beiden Besten. Sehr schön war auch die alte 0,1 von Lothar Ipach. Die 0,1 wurde mit sg 95 herausgestellt. Ein alter Vogel wurde wegen seiner zu starken Schnabelwarze zurückgestuft. Ausstellen sollte man solch einen Vogel nicht mehr. In der Zucht wird er aber sicher erfolgreich seine vorhandenen Qualitäten weitertra-

0,1 gelbfahl, sg95, Lothar Ipach

gen können. Vereinzelt hätten die Köpfe in der Stirn (hinter der Warze) etwas gefüllter sein können. Dieses Rassemerkmal sollte man immer in der Hand beurteilen. Auf eine nicht zu wolkige Schildfarbe muss zudem geachtet werden. Einige alte 0,1 gingen schnell in Abwehrhaltung und waren somit nur schwer zu beurteilen. Dieses Verhalten vererbt sich nach meiner Erfahrung hartnäckig. Hier ist also Vorsicht geboten. Eine alte 0,1 wurde zu Recht wegen ihrer deutlichen Wammenbildung zurückgestuft.

1,0 weiß, sg 95, Wolfgang Strixner

Eine große Gruppe bildeten die **Weißen**. Ein Großteil überzeugte durch einen waagerechten Stand und mit kompakten Figuren. Auch das Jabot und die Spitzkappe hinterließen einen positiven Eindruck. Eine nicht unerhebliche Anzahl an ausgestellten Tauben hatte aber Probleme mit einer deutlichen Wammenbildung. Unsere Mövchen müssen scharfwinklig ausgekehlt sein. Jeder Ansatz einer Wammenbildung muss gestraft werden. Ein weiterer Kritikpunkt bildete für mich die Ausprägung der Kopflänge. Einige Tauben zeigten für mich zu kurze Köpfe und hatten dadurch auch Probleme mit der Ausprägung des Stops. Eine gewisse Kopflänge und ein langer Übergang in die hoch angesetzte Spitzkappe sollte angestrebt werden. Eine junge Täubin von Wolfgang Strixner wurde mit HV 96 herausgestellt.

René Stephan

SPEZIALZUCHT

Seit 1967

Chinesentauben

gelb

Altholländische Mövchen

schwarz – rot - gelb

WILLI OTERMANS

Flutgraf 19a – 52525 Heinsberg

Telefon (02452) 8261

E-Mail: otermans@web.de

Züchterportrait Reinhold Lösch

Liebe Zuchtfreunde,

in diesem Jahr möchte ich euch unser Ehrenmitglied Reinhold Lösch vorstellen.

Brigitte und Reinhold Lösch vor der Zuchtanlage

Reinhold ist seit 1972 Mitglied in unserem SV und somit am längsten dabei. In den über 50 Jahren seiner Mitgliedschaft war er immer sehr erfolgreich sowie aktiv als Züchter, Aussteller und Funktionär. So hat er in seiner Heimatstadt Trebur Jahreshauptversammlungen und Hauptsonderschauen durchgeführt.

Von 1987 bis 1997 war er 2. Vorsitzender im SV. Auch in seinem Ortsverein arbeitet er im Vorstand mit, unter anderem ist er schon seit Jahren der Ausstellungsleiter der Vereinsschau. So bleibt es nicht aus, dass ihm die höchsten Ehrungen der Tauben- und Geflügelzucht zuteil geworden sind. Er ist z. B. Träger der „Goldenen Nadeln“ im VDT und BDRG.

Eine der in Trebur bei Reinhold ausgerichteten JHV des Sondervereins

Schon sehr früh zogen die ersten Altholländischen Mövchen bei ihm ein erst in verschiedenen Farben. Seit vielen Jahren sind es die Blauen, in blau, blaugehämmert und blaufahl und immer ein paar Weiße, die seine Anlage bevölkern. Mit ihnen erringt er die höchsten Preise.

Reinhold Löschs Championanwärter auf der VDT-Schau Dortmund 2008
Foto: Hellmann

Ich denke, für einen Taubenzüchter ist es der größte Erfolg wenn man in seiner Gruppe (Mövchen) ein Champion Anwärter auf der VDT Schau ausstellt, Reinhold hat das sogar 2 mal geschafft, 8 Deutsche Meister Titel, der Bronzene Siegerring, 25 mal Hessenmeister und viele Ehrenbänder säumen seinen Ausstellungsweg.

Auch meine ersten Altholländischen Mövchen stammen aus seiner Zucht.

Bei seinen vielen ehrenamtlichen Aufgaben wird er von seiner Frau Brigitte eifrig unterstützt.

Lieber Reinhold wir wünschen dir viele weitere schöne Jahre mit deinen Mövchen und im Kreise deiner Familie. Der Sonderverein Altholländischer Mövchen ist froh, dass du bei uns bist.

Rainer Bertlich

Impressionen von der HSS Korschenbroich

Zu den Bildern:

oben links: Die AHM waren unübersehbar in Korschenbroich!

oben rechts: Wolfgang Strixner, Willi Otermans & Dieter Gossen im Gespräch

unten links: Kopfstudie einer 0,1 rot aus der Zucht von Willi Otermans

Altholländische Mövchen

Dieter Gossen
Valentinstraße 14
D-45896 Gelsenkirchen
Tel 0209630285
Email:
dietergossen@gmail.com

Bericht von der holländischen Hauptschau der Altholländischen Mövchen in Amersfoort auf der Keistadshow 2022

Ich war zusammen mit Gerard ter Huurne und Joop Bakker am 26.11.2022 in Amersfoort. Dort standen insgesamt 218 AHM, die von W. de Wal, Kl. Nicolaij und M. van Uden bewertet wurden.Den Anfang machten 16 Tiere in weiß mit 1x 96 für A. Schelling. Es folgten 18 schwarze Tiere mit 1x 96 für A. van Zijl und 1x 96 für S. Broersma. Danach 68 Tiere in blau mit schwarzen Binden. Es errangen A. Visser 1x 96, G. Kreeft 2x 96, B. Wessel 1x 97 u. 3x 96, J. Dijksman 2x 96und A. Schelling 1x 96. Es folgten 15 Tiere in rot mit 2x 96 für A. van Zijl. Danach 25 gelbe Tiere mit 1x 97 u. 2x 96 ebenfalls für A. van Zijl. Es folgten 15 Tiere in Blaufahl mit dunklen Binden mit 1x 96 für J. Dijksman. Danach ging es weiter mit 16 rotfahlen Tieren mit 1x 97 u. 3x 96 für A. Schelling und 1x 96 für Cl. De With. 31 Tiere in gelbfahl mit 5x96 für W. de Graaf, 2x 96 für R. Staats, 1x 96 für J. Dijksman und 1x 96 für Cl. de With. Ein Tier in braunfahl von A. Visser bekam 00, weil dieser Farbenschlag auch in Holland nicht anerkannt ist! Am Schluß 5 Blaugehämmerte mit 1x 96 für J. de Groot, 1 Tier in blaufahlgehämmert, 2 Tiere in rotfahlgehämmert mit 2x 96 für J. de Groot und noch 5 gelbfahlgehämmerte mit 1x 95 für J. de Groot und 1x 95 für R.Staats. 218 Tiere sind ntürlich eine stolze Zahl. Aber in Holland werden die Züchter auch immer weniger. Dadurch sind höhere Tierzahlen auch leider nicht mehr möglich.

1,0 j blaufahl, 96 P., J. Dijksman

1,0 a rotfahlgehämmert, 96 P., J.J. R. de Groot

Am Schluss möchte ich noch als Zuchtwart etwas sagen. In Holland wie auch bei uns gibt es schon einige Klassetiere mit richtig tollen Ansätzen. Aber es gibt auch Tiere, die hoch bewertet werden, aber z.B. in Punkto Brustbreite und Unterbrustfülle nichts zu bieten haben! Wenn, von der Seite gesehen, der Flügelbug der vorderste Punkt der Taube ist, kann man solche Tauben nicht hoch bewerten! Was nutzt ein schön hochstehendes Tier, welches auch noch waagerecht steht,aber die Brust- und Unterbrustfülle nicht vorhanden ist? Einige Tiere müssen noch markanter im Stop werden d.h. der höchste Punkt muß erkennbar vor dem Auge liegen. Die Schnäbel müssen dick und kräftig angesetzt sein, damit die Schnabel/Stirnlinie durch eine gute Stirnfülle richtig voll wird und dabei soll der Schnabel noch gut mitlaufen. Auch sollten die Tiere völlig unauffällige Augenränder zeigen. Außerdem sollten die Tiere eine federreiche Nackenpartie zeigen, welche nach oben geht und die hochsitzende Spitzkappe von unten her gut unterstützt. Die Tiere sollten nicht zu klein werden, sonst geht zu viel Kraft im Schnabel bzw. in den ganzen Kopfpunkten verloren.

1,0 j gelbfahl, 96 P., J. Dijksman

1,0 j rotfahl, 97 P., A. W. Schelling

Züchterische Aufgaben gibt es noch genug. Machen wir weiter und packen es an. Allen eine glückliche Hand beim Verpaaren und „Gut Zucht 2023“ ,damit wir uns hoffentlich mit möglichst vielen guten Jungtauben am 30.09.2023 bei Zdf. Rolf Suhr in Holzappel zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Jungtierbesprechung freudig wiedersehen.

Willi Otermans, Zuchtwart

Bilder von Edwin Beck und Gerrit Hinnen

Altholländische Mövchen

Blau mit Schwarzen Binden

Rainer Bertlich

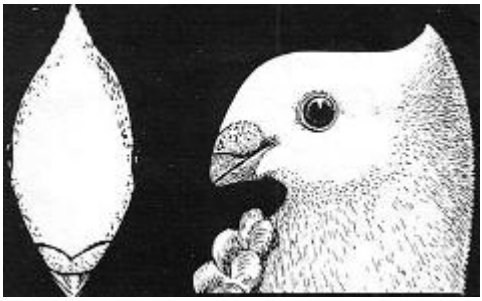
Dorstener Str. 180 A

45701 Herten

Tel.:02365/795010

Email: rainer_bertlich@web.de

Focusprogramm der Alt Holländischen Möve
Die schönste Rassetaube der Welt



Typ: mittlerer Größe, mit waagerechter Haltung, kurz gebaut.

Focus; (beachte)

*Breite, Tiefe, Länge, Kopf, Haltung müssen in harmonie sein, und beachtet werden, die Proportionen müssen stimmen.

Stand: horizontal (waagerecht)

Focus;

*nimm Dir die Zeit, um das Tier, mit der Hand, zu stellen , ziehe ganz ruhig und vorsichtig am Schwanz und lass das Tier dann los.

Größe: mittelgroß

Focus; (beachte)

*nicht zu groß und grob, (schadet der Elegance), nicht zu klein, minimale Schnabelgröße, keine Brustbreite und Brusttiefe.

Kopf: länglich und mit der maximalen Breite vor dem Augen, wo sich auch der höchste Punkt des Schädels befindet. Ab dieser Stelle des Schädels in einer geraden Linie, ununterbrochen horizontale nach hinten laufend, bis zur Spitzkappe. Stirn gefüllt, mit dem Schnabel eine Linie bildend.

Focus; (beachte)

*Breite zwischen den Augen,

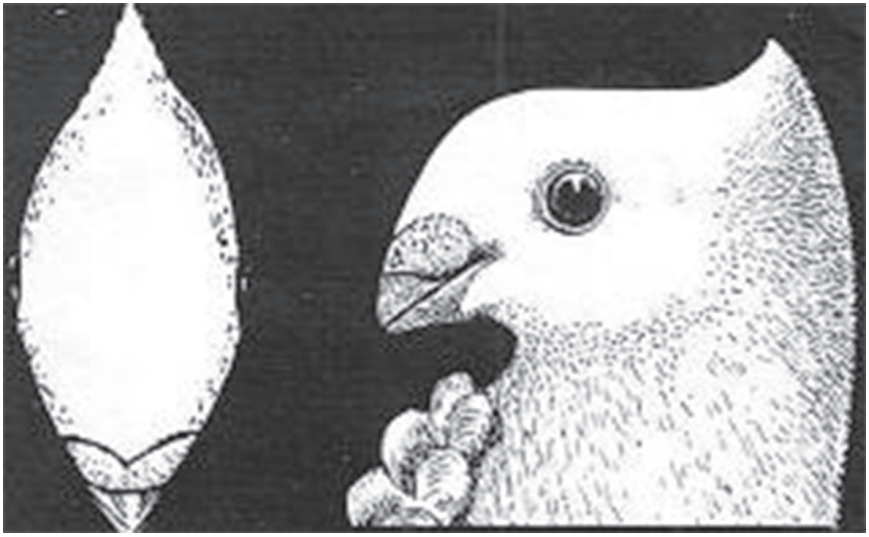
*Breite und Füllung im Vorkopf beachten .... kein Kniff

*Starker Schnabel oben und unten, achte auf ....Schnabeldruck und groben Nasenwarzen

*dieSchnabellinie soll durch das Auge laufen. Achte drauf das sie die richtige Linie hat, der Oberschnabel ist am Ende befedert, und dies beeinflußt das betrachten.

Stopp: der wichtigste Punkt vom Kopf, ist der Stopp; der Stopp liegt vor dem Auge, der höchste Punkt der Kopflinie liegt vor dem Auge.

Dort wird eine art Dreieck geformt. Vor und über dem Auge genügend Raum/Platz!



Alois Inderkum
Schattigmattstrasse 24
6475 Bristen / CH

Tel. +41 79 / 365 94 40
alois.inderkum@bluewin.ch

Züchtet
Blaue mit schwarzen Binden, Weisse und Schwarze
Vereinsmitglied Taubenzüchterverein Neuenkirch / CH

Spitzkappe: gleichmäßig geformte Spitzkappe, so hoch, dass der höchste Punkt über dem Schädel liegt. Die Spitzkappe soll durch die Halsfedern gestützt werden, so dass sie einen kontinuierlichen Kamm (Mähne) bilden.

Focus; (beachte)

*Keine Unterbrechung in Kamm, keine breite oder hängende Kappe

Augen: groß, rund, mit sehr lebendigem und weichen Ausdruck. Farbe, dunkel.

Focus;

*keine hellen Augen

Augenrand: schmal, fein und soll das Auge ganz umschließen; Farbe hell.

Focus; (beachte)

*keine rote Augenränder, keine breiten Augenränder, das Auge sollte wie rein geschossen aussehen.

Schnabel: mittellang, kräftig, dick, geschlossen. Der Oberschnabel leicht gebeugt. Die imaginäre Schnabellinie muss genau durch das Augecentrum laufen.

Focus; (beachte)

*Absolut keinen Schnabeldruck oder Nasenwarzendruck,

*kein durchgewachsener Oberschnabel,

*achte auf kräftigen Unterschnabel,

Nasenklappen, dicht schließend und mit feinen weißem Boden.

Focus; (beachte)

*keine groben Nasenwarzen und keine dritte Nasenwarze.

Hals und Kehle: Kehle gut ausgeschnitten . Hals mittellang, mit möglichst breiten Schultern, gut senkrecht getragen.

Focus (beachte);

*Kehle muß schön ausgeschnitten sein, absolut keine folle Kehle oder Wamme

Jabot: ca. 1 cm unterhalb der Kehle zur Brust, soll ein gut ausgeprägtes Jabot sitzen. lange Federn, die aus einer Höhenstaffelung auf gegenüberliegenden Seiten gebogen sind.

Focus;(beachte)

*achte auf fehlendes Jabot, zu wenig Jabot, offenes Jabot, bei dem Haut zu sehen ist.

Brust: Breit, tief und gut gerundet.

Focus;(beachte)

*Die Befiederung muss über den Flügelbogen fallen,

*schmale Brust nicht erwünscht

*genügend Tiefe in der Brust

Rücken: Breit und kurz, abgedeckt zwischen den Schultern.

Focus;(beachte)

*kein offener Rücken

Spezialzüchter
Gelbfahl und
Rotfahl

Klaas de With
Keimpemastins 7
8925 JS Leeuwarden

www.klaasdewith.weebly.com

tel. +31582668044
info@klaasdewith.nl

Beine: mittellang; nicht zu nah beieinander, in den Fersengelenken etwas nach hinten durchgeknickt. Beine kamin rot bis zum Fuß, und die Nägel leicht fleischfabig gefärbte.

Focus;(beachte)

*achte auf farbige Nägel, krumme Zehen

*nicht zu niedrig auf den Beinen

Flügel: gut eingebaut und gut getragen, auf dem Körper. Flügellänge im Verhältnis zum Körper, so dass die Flügel gut auf dem Schwanz aufliegen.

Focus;(beachte)

*der Flügel darf nicht neben den Schwanz hängen

Farben:

13 Farben sind anerkannt

Focus;(beachte)

*die Binden müssen schön schmal und tief in der Farbe sein,

*bei den nicht gebänderten muß die Farbe intensiv sein

*bei den gebänderten darf die Farbe nicht wolkig sein

*kein Rost in den Binden bei blau,blaufahl oder gehämmert

*mindesten eine Daumenfeder muss gefärbt sein (holländischer Standard)

*nicht bunt zwischen oder vor den Beinen oder andere Flecken

*keine gefärbten Schwanzfeder

*die Anzahl der Schwanzfedern ist 12

*minimal 7 weiße , maximal 12 weiße Handschwingen

*kein weißen Flügelbogen

Schwanz: kurz, schmal, eng geschlossen und horizontal getragen.

Focus;(beachte)

*absolut kein Spaltschwanz

*absolut keine hängenden Federn an der Außenseite des Schwanzes (Ortfeder)

*keinen breiten Schwanz , er muss schmal sein

*keinen langen Schwanz, er darf etwa 2 Centimeter länger sein als die Flügel

Federn: reichlich weich, straff gut anliegend und glänzend.

Focus;(beachte)

kein Ungeziefer (Spuren)

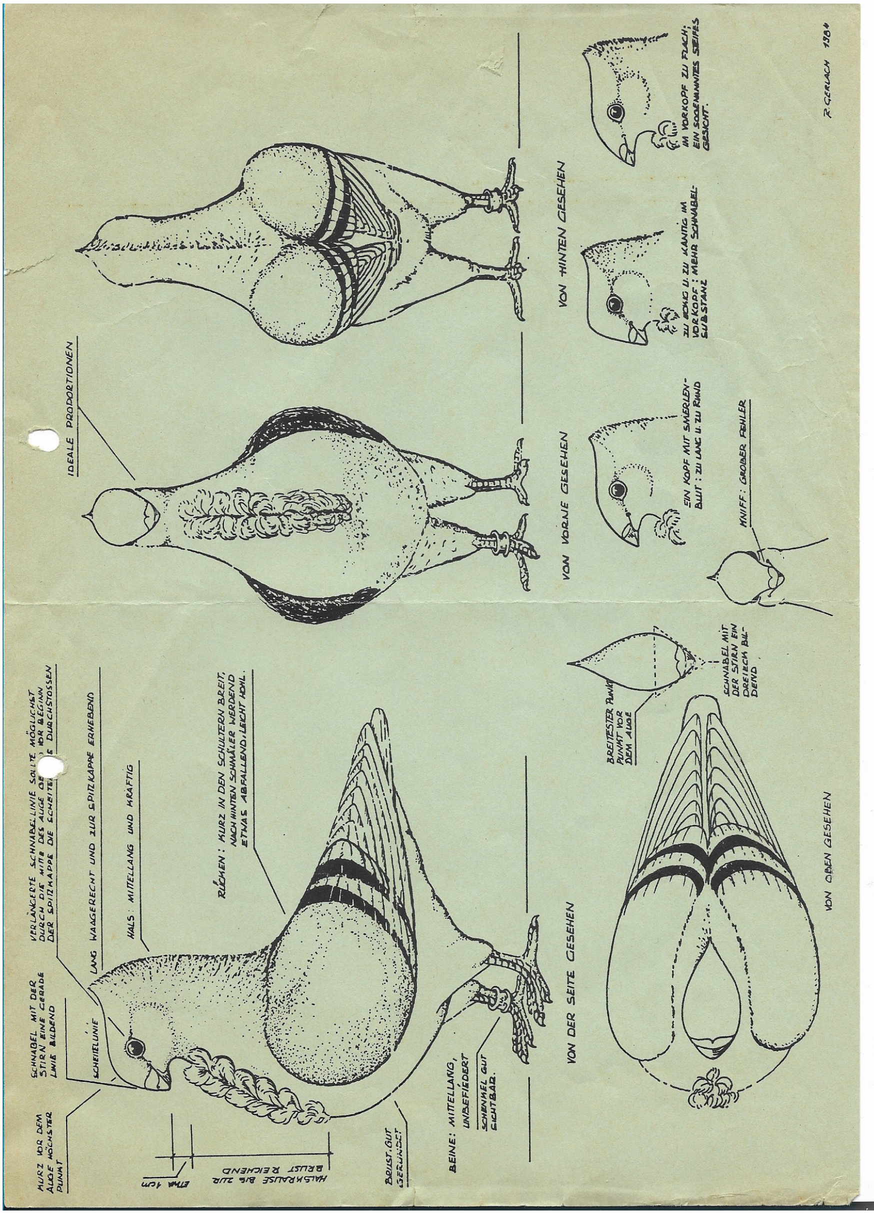
Skelett

Focus;(beachte)

kein krummes Brustbein

Gerard ter Huurne

Echt Holland
Tel 0475-485572
Mail huurn092@planet.nl


KURZ VOR DEM AUGE HÖCHSTER PUNKT
SCHNABEL MIT DER STIRN EINE GERADE LINIE BILDEND
VERLÄNGERTE SCHNABELLINIE SOLLTE MÖGLICHST DURCH DIE MITTE DES AUGE VOR BEGINN DER SPITZKAPPE DIE SCHEITEL DURCHSTOSSEN
SCHEITELLINIE
LANG WAAGERECHT UND ZUR SPITZKAPPE ERHEBEND
HALS: MITTELLANG UND KRÄFTIG
ETWA 1cm
HALSKRAUSE BIS ZUR BRUST REICHEND
RÜCKEN: KURZ IN DEN SCHULTERN BREIT, NACH HINTEN SCHMÄLER WERDEND ETWAS ABFALLEND, LEICHT HOHL.
BRUST GUT GERUNDET
BEINE: MITTELLANG, UNBEFIEDERT
SCHENKEL GUT SICHTBAR.
VON DER SEITE GESEHEN
BREITESTER PUNKT PUNKT VOR DEM AUGE
SCHNABEL MIT DER STIRN EIN DREIECK BILDEND
VON OBEN GESEHEN
IDEALE PROPORTIONEN
VON VORNE GESEHEN
VON HINTEN GESEHEN
EIN KOPF MIT SMERLENBLUT: ZU LANG U. ZU RUND
ZU ECKIG U. ZU KANTIG IM VORKOPF: MEHR SCHNABELSUBSTANZ
IM VORKOPF ZU FLACH; EIN SOGENANNTES STEIFES GESICHT.
KNIFF: GROBER FEHLER
R. GERLACH 1984

Ein Kalenderbild mit Altholländischen Mövchen, gemalt von Benedikt Stammler. Es erschien im Kalender der Geflügelzeitung im Jahr 2013.

West of England Tuimelaars in rood, zwaart en geel

Duitse Schoonheidspostduiven in dominant rood

Klaas Nicolaij
Jan van Arkelweg 7-b
8015 PX Zwolle
k.nicolaij@planet.nl
06-22681842

Oud-Hollandse Meeuwen in blauw

Altholländische Mövchen Gelbschild

Gründungstäubin meines Stammes von 2009

Züchter:
Edwin Beck
Fröbelstr. 25
45701 Herten
Tel.: 0172 2893344
Mail: edwinbeck@t-online.de

Nachkomme von meiner Stammtäubin
in 3. Generation aus dem Jahr 2017

Gewinner der Maasdal-Show 2017 & 2019

Joop Bakker

Emmastraat 40

NL 6101 HE Echt

Tel.: 0475-484137

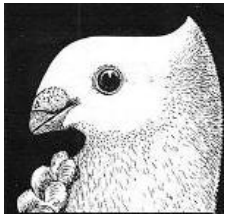
Züchter von Altholländischen Mövchen

Blau mit schwarzen Binden

Gerard ter Huurne
Slekkerstraat 35
6102 VJ Echt, NL
T 0031475-485572
g.huurne@hotmail.com

Immer bereit für eine gute Beratung

Altholländische Mövchen



AHM, die schönste Taubenrasse der Welt

Leidenschaft für diese Rasse seit 61 Jahren!

Züchter von AHM in schwarz-, blau- und rotschild

Altholländische Mövchen

Züchtet in Weiß:

Lothar Ipach
Bruckmannsweg 4
D-47179 Duisburg
Tel.: 017683748449
Email:deutscheschautauben@arcor.de

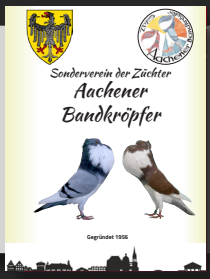
Zum guten Schluss...

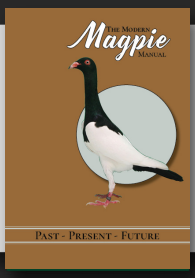
Etwas aus der Historie unserer Rasse: das erste Standardbild der Niederlande aus dem Jahr 1938, gezeichnet von keinem geringeren als Henk Moezelaar aus Eindhoven. Er wusste schon damals, dass der Rasse eine große Karriere bevorsteht...

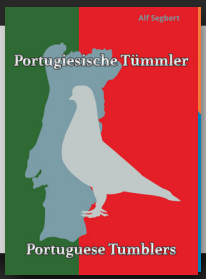
Das Ideal von damals würde heute keinem Vergleich mehr standhalten, aber es lohnt als Zeitdokument.

Thomas Hellmann
Tierfotografie

Taubenfotografie der Extraklasse







Layout & Druck-koordination
Broschüren & Buchdruck
SV-Rundschreiben

Anfragen unter:
thomas_hellmann@freenet.de